1923 hat H. Bateman*, auf meiner Abhandlung fußend, ebenfalls den Begriff der Lichtmoleküle angewandt. Im gleichen Jahre hat W. Bothe** seine Arbeit über die „Quantenmoleküle“ veröffentlicht und dort, wenn auch flüchtig, meine Abhandlung aus dem Jahre 1921 erwähnt.

Warschau (Polen), Physikalisches Institut der Technischen Hochschule.

* H. Bateman, Phil. Mag. (6) **46**, 977, 1923.

** W. Bothe, ZS. f. Phys. **20**, 145, 1923.

Berichtigung

zu der Arbeit: Über den Einfluß der Blendengröße auf den Absolutwert von Wirkungsquerschnittsmessungen*. Von Otto Beeck.

S. 254: In der oberen Grenze des fünffachen Integrals muß stehen H statt h .

S. 257: In der zweiten Formel muß stehen

$$-qp J_0 \int_W^w e^{-qpz} \quad \text{statt} \quad J_0 \int_W^w e^{-qpz}.$$

* ZS. f. Phys. **61**, 251—262, 1930.